



\*\*\*\*\*

ArtShop

ARTCOLLECTION

Ausgewählte Werke außergewöhnlicher Künstler.

\*\*\*\*\*

Nachruf

# Karl F. Schneider

14. Januar 1939 – 25. Mai 2020



Der international tätige Dipl. Ing. Architekt und Ausnahme-Künstler Karl F. Schneider ist mit 81 Jahren in der Schweiz gestorben.

Geprägt von einem starken Elternhaus in Wuppertal, aufgewachsen mit vier Geschwistern, entwickelte er früh eine starke Persönlichkeit, die uns, die wir mit ihm seit Schulzeiten verbunden waren, immer wieder beeindruckt hat.

Sein künstlerisches Talent wurde ihm bereits im Zeichenunterricht seines Gymnasiallehrers bestätigt, mit der Perspektiv ein zweiter Corinth zu werden, wenn er diesen Weg einzuschlagen beabsichtige.

So stand aber, aus der Tradition des Elternhauses, die Architektur mit Studien, Auslandsaufenthalten und Großprojekten im In- und Ausland im Vordergrund, bevor er sich, angeregt durch das grafische Werk von Rembrandt in Amsterdam und die farbgewaltigen Aquarellwerke von Emil Nolde verstärkt auf seine künstlerische Arbeit konzentrierte.

In beiden Bereichen dominierte der hohe Anspruch an sich selbst und die Konsequenz, diesem Anspruch ohne Einschränkung gerecht zu werden. Ästhetik und Funktionalität in der Architektur und die „Verbindung mit dem Kosmos“ im Zusammenhang mit seinen künstlerischen Arbeiten, wie er es ausdrückte. Meist waren es Original-Skizzen in unterschiedlichen Techniken, die sein thematisch breit gefächertes Gesamtwerk zeigen.

So war es wohl auch der eigene Anspruch, sich mit seinen Werken nicht dem Main-Stream des traditionellen Kunsthandels zu unterwerfen. Nur ein exklusiver Kreis eingeweihter Sammler wurde lange Zeit bedacht und konnte diese Werke erwerben.



In Kenntnis dieses Umstandes und aufgrund meiner langjährigen persönlichen Freundschaft mit dem Künstler ist es dann gelungen, ihn zu einer ersten öffentlichen Ausstellung in unserem neu eröffneten Wuppertaler ATELIERHAUS zu gewinnen.

Eine kaum zu bewältigende Aufgabe. Ging es doch um über 800 Werke, die, nach dem Willen des Künstlers, gleichrangig zu präsentieren waren.  
Der Kompromiss, ein 300-seitiger Katalog mit dem Gesamtwerk und eine Ausstellung mit 50 ausgewählte Bildern, die als „eine neue Generation von Originalen“ vom 24.Oktober 2014 bis 18.Oktober 2015 unter dem Titel PARALLELUNIVERSUM in dieser Ausstellung zu sehen waren.

In seinem Vorwort zu dem begleitenden Gesamtkatalog schreibt dann auch Bernhard Trenkle, Direktor des Milton Erickson Instituts, Rottweil: „Wir alle tragen in einem unbewussten Paralleluniversum mehr Potentiale und Ressourcen mit uns, als wir uns vorstellen können.  
Es gilt, diese zu entdecken und zu realisieren.“

Was uns bleibt ist die Erinnerung an einen guten Freund, eine starke Persönlichkeit und einen Ausnahme-Künstler.  
Wir trauern mit den Angehörigen und trösten uns mit seinem Angedenken und seinen Werken, die uns geblieben sind.

Volkwart Dams

Informationen zur Ausstellung:

[http://vokdamsatelierhaus.de/wp-content/uploads/2013/07/24.10.2014\\_Pressemappe\\_Verl%C3%A4ngerung.pdf](http://vokdamsatelierhaus.de/wp-content/uploads/2013/07/24.10.2014_Pressemappe_Verl%C3%A4ngerung.pdf)

Eine Auswahl der Arbeiten finden Sie in unserem ATELIERHAUS in der ARTCOLLECTION ArtShop.

<https://vdartshop.myshopify.com/collections/karl-f-schneider-1>

\*\*\*\*\*

#### **Kontakt:**

Vok Dams

**ARTCOLLECTION**

**ArtShop**

Herberts Katernberg 50

42113 Wuppertal

Tel.: 0202/94676660

[Artshop-Atelierhaus@vokdams.de](mailto:Artshop-Atelierhaus@vokdams.de)

\*\*\*\*\*

Dieser Newsletter informiert Freunde und Partner unseres Hauses sowie weitere Interessenten über aktuelle Eintragungen in unserem ATELIERHAUS NotizBlog. Als Impulsgeber für kreative und strategische Kommunikationsarbeit leisten wir damit innerhalb unseres Netzwerkes einen Beitrag zur Information und weiterführenden Diskussion.

Wir freuen uns, dass Sie dabei sind.

Wenn Sie keine weiteren Informationen von uns wünschen, klicken Sie: [HIER](#)